

MIT KREISLAUFWIRTSCHAFT GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

**Info- und Mitmach-Veranstaltung der
Cradle to Cradle-Modellregion
Nordost-Niedersachsen**

**Dokumentation
der Ergebnisse des World Cafés
am 20. März 2023 in Dahlenburg**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



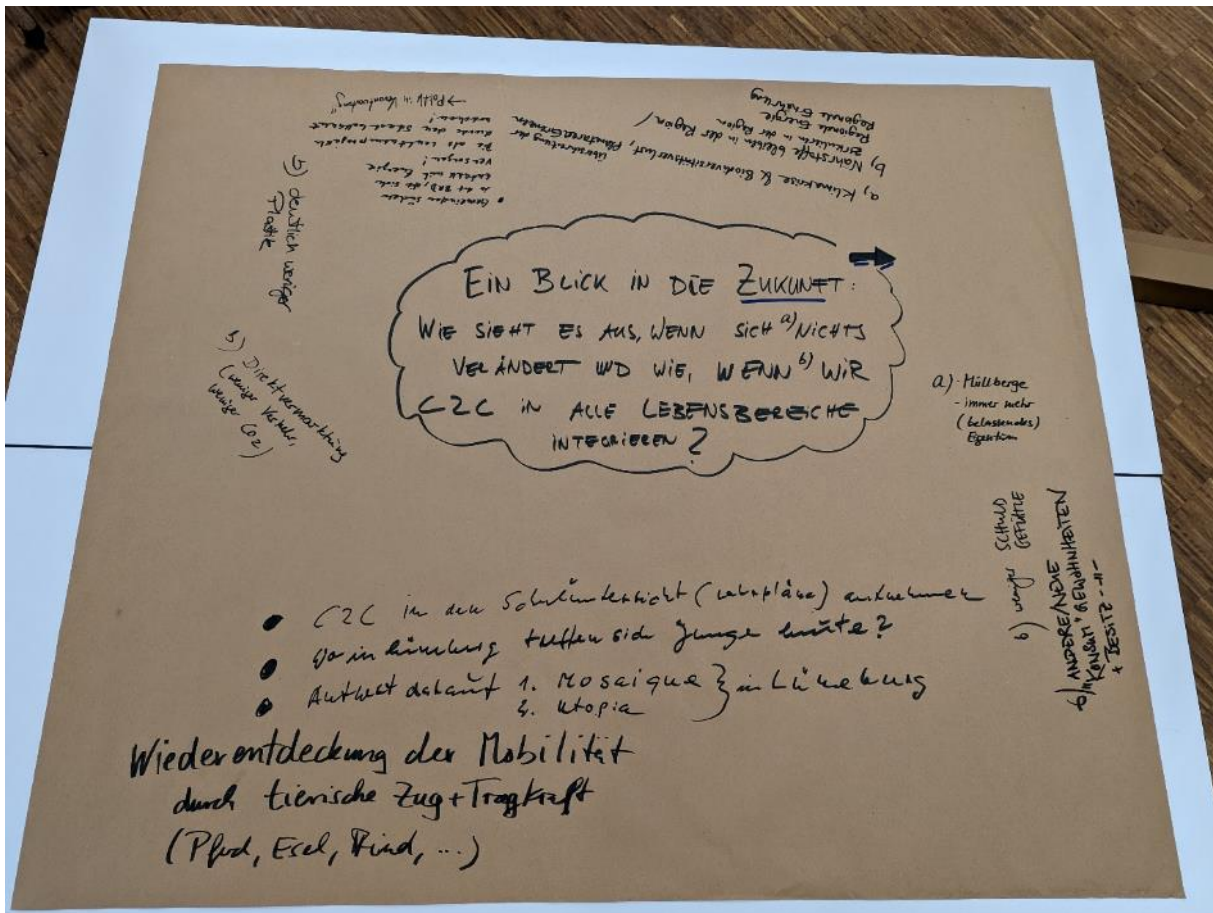
Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Region gestalten



Ergebnisse World Café-Tisch 1



Ein Blick in die Zukunft:

1. Wie sieht es aus, wenn sich nichts verändert?
2. Wie sieht es aus, wenn wir Cradle to Cradle in alle Lebensbereiche integrieren?

Wie sieht es aus, wenn sich nichts verändert?

- Müllberge
- Immer mehr (belastendes) Eigentum
- Klimakrise und Biodiversitätsverlust
- Überschreitung der Planetaren Grenzen

Wie sieht es aus, wenn wir Cradle to Cradle in alle Lebensbereiche integrieren?

- Weniger Schuldgefühle
- Andere/neue „Konsum“- und Besitzgewohnheiten
- Nährstoffe bleiben in der Region/zirkulieren in der Region
- Regionale Energie
- Regionale Ernährung
- Deutlich weniger Plastik
- Direktvermarktung (weniger Verkehr, weniger CO2)

Projektideen:

- C2C in den Schulunterricht aufnehmen (Lehrpläne)
- Wiederentdeckung der Mobilität durch tierische Zug- und Tragkraft (Pferd, Esel, Rind, ...)

Bedenken und Denkanstöße:

- Wo in Lüneburg treffen sich die jungen Leute? → Mosaïque und Utopia (in Lüneburg Stadt)
- Gemeinden Suchen in der BRD, die sich autark mit Energie versorgen! Die als Leuchtturmprojekte durch den Staat bekannte machen! → Politik in Verantwortung!!

Verhalten

- Mehr teilen, weniger besitzen
- Tauschbörsen
- Nachbarschaftshilfe
- Gewohnheiten ändern
- Akzeptanz fördern
- Kräfte bündeln
- Kompetenzen stärken

Bildung

- Bewusstsein schaffen
- Früh mit Bildungsarbeit in Sachen C2C beginnen
- Kompetenzen stärken
- Theorie und Praxis: informieren vor umsetzen

Politik

- Theorie und Praxis: informieren vor umsetzen
- Über Parteigrenzen hinweg informieren und diskutieren
- Mehr Geld für den ländlichen Raum zur Verfügung stellen
- Multiplikatoren

Förderung

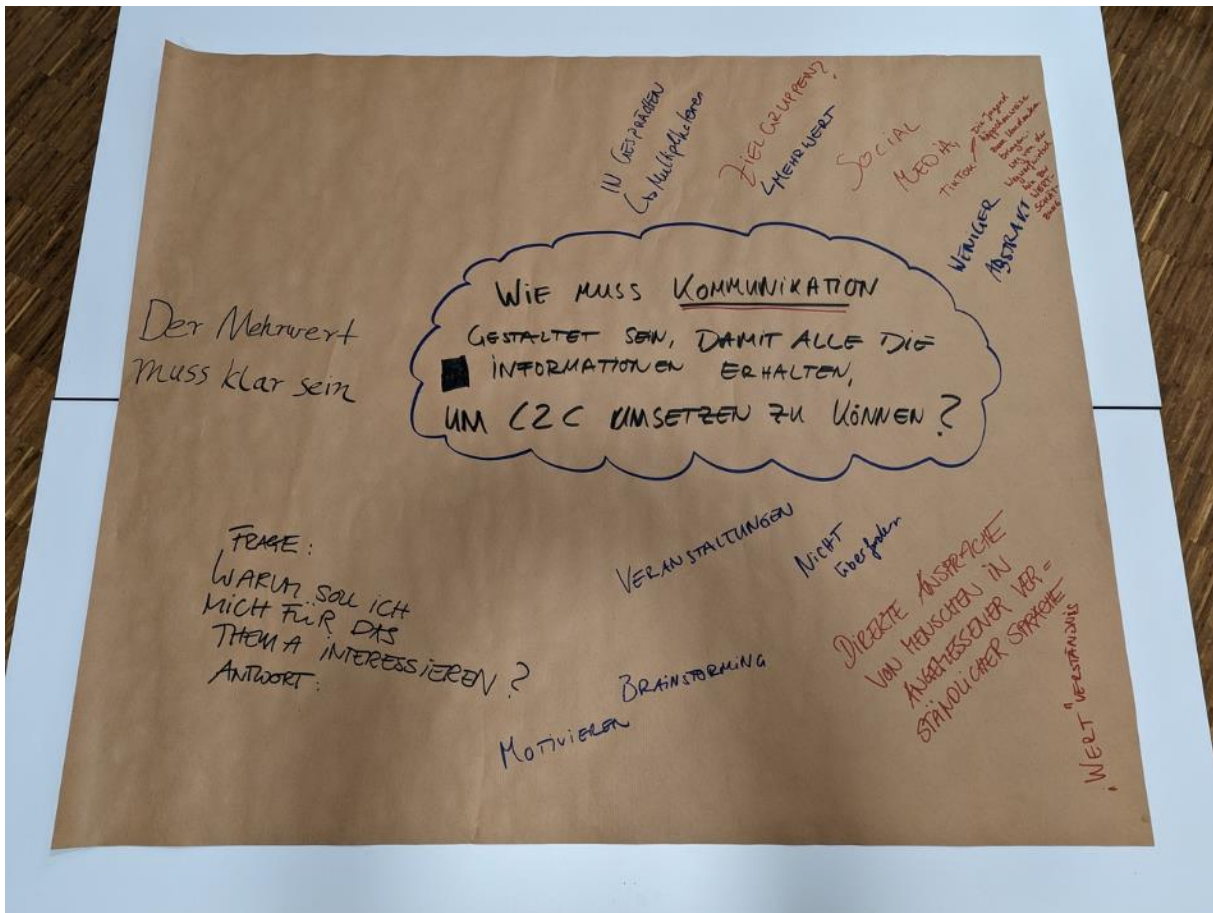
- Mehr Geld für den ländlichen Raum zur Verfügung stellen
- Rahmenbedingungen ändern
- Förderung für Umsetzung

- Bitte nicht zu viel Zeit in die Erstellung von Rahmenrichtlinien verschwenden (Politik ist angesprochen)
- Flächenversiegelung
 - Mit weniger Fläche leben: bevorzugte Flächen
 - Bestandsrenovierung statt Neubau
 - Ausgleichsflächen für Bodenversiegelung als Pflicht!
 - Mehr Gründächer
 - Keine Ausweisung neuer Einfamilienhausgebiete mehr (der beste Baustoff ist der, der nicht gebraucht wird)
 - Exponentielle (Steuer-)Belastung: je mehr Flächenverbrauch und Energieverbrauch pro Kopf, umso mehr muss es Kosten
- Niedrigschwellig zugängliche Förderungen (schaffen und kommunizieren)
 - Für Gemeinschafts-/Nachbarschaftsprojekte, die gemeinsam Biodiversität, Regeneration von Böden und Renaturierung ermöglichen

Sonstiges

- Bauen mit Stroh & Lehm hier umsetzen

Ergebnisse World Café-Tisch 4



Wie muss Kommunikation gestaltet werden, damit alle Informationen erhalten, um C2C umsetzen zu können? Was ist erforderlich?

Medien & Informationsträger

- Social Media (z.B. TikTok)
 - Die Jugend häppchenweise zum Umdenken bringen: Weg von der Wegwerfwirtschaft hin zur Wertschätzung
- In Gesprächen -> Multiplikatoren (motivierte Multiplikatoren bringen C2C Wissen in die Gesellschaft)

Verständlichkeit

- Nicht überfordern
- Direkte Ansprache von Menschen in angemessener verständlicher Sprache
- Frage (beantworten): Warum soll ich mich dafür interessieren?

Transparenz

- Der Mehrwert muss klar sein
- „Wert“-Verständnis
- Zielgruppen -> Mehrwert

Offene Kommunikation

- Motivieren
- Brainstormingformate nutzen